

Pressemitteilung

Weltblutspendertag: Interkontinentaler Aderlass

Leipzig, 10. Juni 2011 | Gedenktage gibt es viele, einer der sinnvollen findet am 14. Juni statt – der Weltblutspendertag. Für die Entdeckung der verschiedenen Blutgruppen A, B und 0 erhielt Karl Landsteiner 1930 den Nobelpreis für Medizin. Anlässlich des Geburtstages des Serologen wird seit dem Jahr 2004 dieser internationale Blutspendertag begangen.

Den Weltblutspendertag nehmen sich hauptsächlich Blutspendedienste und Krankenhäuser auf der ganzen Welt zum Anlass, einmal kräftig die Werbetrommel für die so wichtige Blutspende zu rühren.

„Es ist nicht zu verleugnen, dass die Anzahl des Spendernachwuchses in den letzten Jahren zu wünschen übrig lässt. Die Blutspende ist längst schon keine Selbstverständlichkeit mehr und es bedarf immer mehr Aufwand, neue Spender zu gewinnen.“, so der Medizinische Vorstand des Haema Blutspendedienstes Dr. med. Knud-Peter Krause. „Deshalb möchten auch wir als Deutschlands größter unabhängiger Blutspendedienst den Weltblutspendertag zum Anlass nehmen, die Bevölkerung aufzurufen, Blut zu spenden. Denn, wie die aktuellen Ereignisse im Zusammenhang mit dem EHEC-Ausbruch in Deutschland zeigen, ist die Blut- und Plasmaspende für die moderne Medizin immer noch unverzichtbar und nicht künstlich zu ersetzen. Gut zwei Drittel der Menschen brauchen irgendwann in ihrem Leben Blut, Blutplasma oder daraus hergestellte Arzneimittel.“ 15.000 Blutspenden sind täglich notwendig, um dem Bedarf gerecht zu werden. In Zeiten von EHEC sind es noch deutlich mehr.

Die Hürden Lebensretter zu werden sind dabei nicht allzu groß: Eine Blutspende tut nicht weh und bedeutet nur einen geringen zeitlichen Aufwand. Die Spende dauert etwa zehn Minuten, die Anmeldung und Untersuchung für Erstspender etwa 30 Minuten. Spenden kann jeder Gesunde ab 18 Jahren mit einem Mindestkörpergewicht von 50 Kilogramm, der im Besitz eines gültigen Personalausweises ist. Alle Spender erhalten kostenlose Gesundheitschecks und einen Nothilfepass. Eine Aufwandsentschädigung wird Wiederholungsspendern auf Wunsch gern gewährt.

Die Haema AG mit Sitz in Leipzig betreibt in ganz Deutschland 30 moderne Blut- und Plasmaspendezentren. Außerdem werden zahlreiche Blutspendetermine wahrgenommen, die man im Internet unter www.haema.de finden kann.

Haema AG

Medienkontakt
Zentralbereichsleiter
Unternehmenskommunikation
Jan Noack

Fon +49 (0) 341 463 840 8
Fax +49 (0) 341 463 844 1
Mobil +49 (0) 172 600 088
Email jnoack@haema.de
Web www.haema.de

Haema AG

Deutscher Platz 5e
04103 Leipzig
Fon +49 (0) 341 463 840 0
Fax +49 (0) 341 463 844 1
Email info@haema.de
Web www.haema.de

Vorstand

Dr. med. Dr. med. univ. (Ungarn)
Knud-Peter Krause
(Medizinischer Vorstand)

Jörg Fahrenbach
(Kaufmännischer Vorstand)

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. med. Lutz Mario Helmig

Amtsgericht Leipzig
HRB 21 455
UID-Nr. DE 203 286 219